

## Spanisch

Buenos Aires, Madrid, Havanna, ... diese Städte assoziieren viele Menschen mit purer Lebensfreude und Unbeschwertheit. Neben diesem positiven Lebensgefühl eröffnen Spanischkenntnisse den Schülerinnen und Schülern Zugang zum spanischen Sprachraum, der von wachsender wirtschafts- und geopolitischer Bedeutung ist. Besonders im amerikanischen und europäischen Wirtschaftsraum werden Spanischkenntnisse immer entscheidender für den beruflichen Erfolg.

An der FOS/BOS Würzburg lernen die Schüler mit Spanisch eine Sprache, die ihnen eine Tür zur Welt öffnet: Spanisch ist eine der meist gesprochenen Sprachen der Welt: Muttersprache von mehr als 450 Millionen Menschen, offizielle Sprache in zahlreichen Ländern und Arbeitssprache in internationalen Organisationen.

In der 12. und 13. Klasse haben die Schüler jeweils 4 Stunden Spanisch und müssen innerhalb dieser zwei Jahre das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) des Europarats erreichen. Dies bedeutet für die Teilnehmer zwar Mehrarbeit und die Anforderung, sich einige Lerninhalte selbstständig vertieft zu Hause anzueignen, sie erhalten dafür aber nach zwei Jahren Spanischunterricht den Nachweis einer zweiten Fremdsprache zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife und können sich im Anschluss im Spanischen sowohl mündlich als auch schriftlich ausdrücken.

Dabei sind die Gründe für das Erlernen von Spanisch sehr vielfältig: Einige Schüler möchten ein Praktikum bzw. ein freiwilliges soziales Jahr in Spanien oder Südamerika absolvieren, andere Schüler rechnen sich bessere Chancen aus, für einen internationalen Studiengang ausgewählt zu werden oder eine Lehrstelle in einem international tätigen Unternehmen zu bekommen, und wieder andere möchten im Urlaub in Spanien einfach auch die Einheimischen verstehen.

***¡Los idiomas abren puertas! (Sprachen öffnen Türen!)***